



Jahresabschluss 2018

Wir begleiten Sie im Leben.

Sehr gutes Jahresergebnis 2018

Die Zuger Kantonalbank blickt auf ein sehr gutes Geschäftsjahr 2018 zurück. Der Geschäftserfolg stieg um 3,9 Prozent auf 108,2 Mio. Franken. Besonders die Erträge im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft verzeichneten eine deutliche Steigerung von 7,3 Prozent. Die Kosten blieben stabil. Der Gewinn liegt mit 74,7 Mio. Franken 9,8 Prozent über Vorjahr.

Der Generalversammlung wird eine um 20 Franken erhöhte Dividende von 220 Franken pro Aktie beantragt.

Das Geschäftsmodell der Zuger Kantonalbank erweist sich auch im Umfeld niedriger Zinsen und volatiler Finanzmärkte als robust und anpassungsfähig. Dank der guten Ergebnisentwicklung und der starken Eigenmittelausstattung beantragt der Bankrat der Generalversammlung vom 4. Mai 2019, die Dividende um 10 Prozent auf 220 Franken pro Aktie zu erhöhen. Die Dividendenrendite auf Basis Jahresendkurs beträgt 3,9 Prozent.

Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft deutlich höher – Handelserfolg tiefer

Zahlreiche Anleger mussten auf Jahresbasis in einem schwierigen Anlagemarkt Verluste hinnehmen und sich immer wieder neu orientieren. Sie agierten insgesamt zurückhaltend. Markant tiefer fielen entsprechend die Courtagen aus. Trotzdem konnte das Ergebnis im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft auf 46,4 Mio. Franken (Vorjahr: 43,2 Mio. Franken) erneut gesteigert werden.

Das Handelsgeschäft profitierte zwar weiterhin von der Zinsdifferenz des Schweizer Frankens zu den Hauptwährungen, erzielte allerdings mit 16,8 Mio. Franken (–6,0 Prozent) ein Ergebnis unter dem hohen Vorjahresniveau.

Depotvermögen gesteigert – Neugeld zurückhaltend angenommen

2018 nahmen die Kundengelder, vornehmlich auf Privat- und Sparkonten, um 6,0 Prozent auf 9,7 Mrd. Franken zu. Die betreuten Depotvermögen lagen per 31. Dezember 2018 trotz negativer Marktentwicklung bei 11,6 Mrd. Franken; 0,6 Prozent höher als im Vorjahr. Das für die nachhaltige Ertragsentwicklung bedeutende Depotvermögen erfuhr einen Zuwachs (performancebereinigt) von 425,3 Mio. Franken.

Die Mitte 2017 eingeführten Beratungsmandate haben wichtige Wachstumsimpulse gesetzt. Im Berichtsjahr haben sich die

Volumen der hauseigenen Anlagefonds – ergänzt mit neuen Aktien- und Strategiefonds sowie Fondslösungen für Vorsorgegelder – sehr positiv entwickelt. Insgesamt übertraf das Vermögensverwaltungsgeschäft der Zuger Kantonalbank das hohe Wachstum des Vorjahrs nochmals.

Zinsergebnis gehalten

Im Zinsengeschäft erwirtschaftete die Zuger Kantonalbank ein ausgeglichenes Ergebnis von 149,0 Mio. Franken (–0,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr). Die Margen im Hypothekengeschäft bleiben im anhaltenden Negativzinsumfeld unter Druck. Kunden nutzten die unverändert vorteilhaften Hypothekarzinsen und erneuerten auslaufende Hypotheken im Schnitt zu tieferen Sätzen. Dieser Effekt belastet das Zinsergebnis. Dank eines umsichtigen Bilanzmanagements konnte der sinkende Zinsertrag abgefedert werden. Der Anteil der Festhypotheken lag per Ende Berichtsjahr bei 98,8 Prozent (Vorjahr: 98,4 Prozent).

Ihre vorsichtige Risikopolitik setzte die Bank konsequent fort: Die Wertberichtigungen und die Verluste sind mit 150'000 Franken (Vorjahr: 110'000 Franken) erneut sehr tief ausgefallen.

Weiterhin führend bei Immobilienfinanzierung im Wirtschaftsraum Zug

Im Hypothekengeschäft setzt die Zuger Kantonalbank den Schwerpunkt auf die Finanzierung von selbstgenutztem Wohneigentum. Ihre führende Marktposition in diesem wettbewerbsintensiven Markt hat die Bank weiter gefestigt und im Berichtsjahr 443 Eigenheime in der Wirtschaftsregion Zug neu finanziert. Damit sind die Immobilienfinanzie-

rungen um 2,3 Prozent auf 11,7 Mrd. Franken gestiegen, dies bei anhaltend hohen Amortisationsraten. Ebenfalls positiv haben sich die gesamten Kundenausleihungen entwickelt. Sie sind um 1,7 Prozent auf 12,2 Mrd. Franken gestiegen.

Sehr gutes Kosten-Ertrags-Verhältnis

Der Geschäftsaufwand liegt mit 99,0 Mio. Franken praktisch auf Vorjahresniveau (+0,2 Mio. Franken). Der Personalaufwand stieg leicht um 0,2 Prozent. Im Berichtsjahr investierte die Bank in ein neues E-Banking für ihre Kunden und in die allgemeine Informatikinfrastruktur zur Optimierung der Prozesse. Dennoch blieb der Sachaufwand stabil. Der Erfolg aus den Beteiligungen ist dank ausserordentlicher Dividendenausschüttungen von zwei Beteiligungen um rund 2 Mio. Franken auf 3 Mio. Franken gestiegen. Das Kosten-Ertrags-Verhältnis von 44,9 Prozent (Vorjahr: 45,6 Prozent) ist das Resultat höherer Erträge bei gleichbleibender Kostenstruktur, wobei ein Teil der Erträge einmalig ist.

Eigenmittel erneut gestärkt

Mit ihrer starken Eigenkapitalausstattung ist die Zuger Kantonalbank gerüstet für die Zukunft und steht für grosse Sicherheit. Im Berichtsjahr erhöhten sich unsere Eigenen Mittel um 30,3 Mio. Franken. Bereits berücksichtigt ist dabei die beantragte Erhöhung der Dividende. Die Bank übertrifft sowohl die Eigenmittelvorschriften (Basel III) als auch die Vorgaben zum antizyklischen Kapitalpuffer sehr deutlich. Die Leverage Ratio – das Verhältnis von Kernkapital zu Gesamtengagement – hat sich auf 8,3 Prozent verbessert.

Die Quote des verfügbaren regulatorischen Kapitals betrug zum Bilanzstichtag im Branchenvergleich hohe 18,5 Prozent (Vorjahr: 17,9 Prozent).

Zuger Kantonalbank Aktie

Der Kurs der Zuger Kantonalbank Aktie stieg im Vergleich zum Vorjahr um 8,3 Prozent auf 5'700 Franken per Jahresende. Unter Einbezug der 2018 ausbezahlten Dividende von 200 Franken pro Aktie betrug die Gesamterrendite im Berichtsjahr 12,1 Prozent.

Ausblick 2019

Finanzmärkte antizipieren Abschwächung des globalen Wachstums

Der geldpolitische Kurs der wichtigen Notenbanken führt vielerorts zu Verunsicherungen. Sollte die Europäische Zentralbank in Richtung geldpolitischer Normalisierung gehen und beginnen, die Zinsen zu erhöhen, würde die Schweizerische Nationalbank an Spielraum gewinnen. Allerdings hat das Risiko zugenommen, dass sich das globale Wirtschaftswachstum verlangsamt. Dies hätte auch Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung in der Schweiz. Die Angst vor einem eskalierenden Handelskrieg zwischen den USA und China und weitere politische Risiken haben an den Aktienmärkten bereits offensichtliche Spuren hinterlassen.

Zuger Immobilienmarkt auf solidem Fundament

Unsere Wohn- und Arbeitsregion geniesst eine ungebrochen hohe Standortattraktivität. In verschiedenen Studien zu Qualität und Wettbewerbsfähigkeit belegt der Kanton Zug einen Spitzenplatz. Entsprechend hoch ist

die Zuwanderung. Daraus resultiert eine anhaltend starke Nachfrage nach Wohnflächen. Die aktuelle Angebotsquote präsentiert sich heute nur halb so gross wie im Schweizer Durchschnitt. Im Jahresvergleich sind die Durchschnittspreise für Wohneigentum im Kanton Zug nochmals gestiegen.

Die Bautätigkeit im Jahr 2018 erreichte im 10-Jahres-Vergleich jedoch einen Tiefstand. Aufgrund der 2018 bewilligten Bauprojekte ist auch für 2019 im Kanton Zug eine tiefe Neubautätigkeit zu erwarten. Die robuste Nachfrage wird die mittelfristig angebotenen Wohnflächen weiterhin übertreffen und den Preisen entsprechend Auftrieb geben. Der Zuger Immobilienmarkt wird schweizweit seine Spitzenstellung beibehalten. Dies trifft sowohl für Wohneigentum wie auch für Mietwohnungen zu. Mit seinem Angebot an modernen Büroflächen bleibt der Kanton als Unternehmensstandort attraktiv.

Persönliche Beratung mit digitalen Dienstleistungen ergänzen

In allen Gemeinden im Kanton Zug beraten wir unsere Kundinnen und Kunden persönlich. Dies erlaubt uns, die Beziehungen zu unseren Kunden weiter zu vertiefen. Digitale Dienstleistungen ergänzen unsere Beratung. Sie werden kontinuierlich ausgebaut. 2019 sind weitere Funktionalitäten im E-Banking und zusätzliche Kommunikationsmöglichkeiten über digitale Kanäle geplant.

Gesetz über die Kantonalbank wird der Generalversammlung vorgelegt

Die Beratung zum neuen Gesetz über die Zuger Kantonalbank im Kantonsrat ist abgeschlossen. Das totalrevidierte Kantonalbankgesetz wird an der Generalversammlung vom 4. Mai 2019 den Aktionären zum Entscheid vorgelegt. Mit der vorgeschlagenen Totalrevision wird ein schlankes und modernes Gesetz geschaffen, das zusammen mit neuen Statuten die Anforderungen einer modernen Bank optimal erfüllt. Bei Annahme durch die Aktionäre tritt das Gesetz am 1. Januar 2020 in Kraft.

Gemeinsam in Schwung fürs Eidgenössische

Wir freuen uns, als Bank der Zugerinnen und Zuger am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest mit dabei zu sein. Als Königspartnerin wollen wir dazu beitragen, dass das grösste Sportfest der Schweiz bei der Zuger Bevölkerung, unseren Kunden und unseren Mitarbeitenden zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Mehr zu unserem Engagement finden Sie unter www.zugerkb.ch/gemeinsam-in-schwung.

Vorschau Termine

Publikation Geschäftsbericht

26. März 2019

Ordentliche Generalversammlung

4. Mai 2019

Halbjahresergebnis 2019

16. Juli 2019

Aufgeführt sind die bereits bekannten Termine. Diese können unter Umständen ändern. Die jeweils aktuellen Angaben sind abrufbar unter www.zugerkb.ch/die-zugerkb/investor-relations.

Bilanz per 31. Dezember 2018 (vor Gewinnverwendung)

in 1'000 Franken (gerundet)

	2018	2017	Veränderung
Aktiven			
Flüssige Mittel	1'832'777	1'954'909	-6,2%
Forderungen gegenüber Banken	25'089	23'659	6,0%
Forderungen gegenüber Kunden	471'949	526'757	-10,4%
Hypothekarforderungen	11'722'040	11'462'260	2,3%
Handelsgeschäft	650	567	14,7%
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	12'197	3'204	280,7%
Finanzanlagen	534'588	522'088	2,4%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'311	5'205	-17,2%
Beteiligungen	13'434	6'854	96,0%
Sachanlagen	119'303	127'040	-6,1%
Sonstige Aktiven	7'147	8'213	-13,0%
Total Aktiven	14'743'485	14'640'755	0,7%
Passiven			
Verpflichtungen gegenüber Banken	2'194	342'479	-99,4%
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften		370'000	
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	9'638'925	9'084'137	6,1%
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	18'402	4'285	329,5%
Kassenobligationen	34'244	44'609	-23,2%
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	3'608'000	3'374'000	6,9%
Passive Rechnungsabgrenzungen	58'508	61'613	-5,0%
Sonstige Passiven	41'138	53'892	-23,7%
Rückstellungen	3'701	3'695	0,2%
Reserven für allgemeine Bankrisiken			
■ davon Risikoprofil	190'000	188'000	1,1%
■ davon allgemein	570'517	549'917	3,7%
Aktienkapital	144'144	144'144	0,0%
Gesetzliche Kapitalreserve	142'810	142'810	0,0%
■ davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	63'865	63'865	0,0%
Gesetzliche Gewinnreserve	219'381	212'031	3,5%
Eigene Aktien	-3'746	-4'358	-14,0%
Gewinnvortrag	560	1'452	-61,4%
Gewinn	74'707	68'048	9,8%
Total Passiven	14'743'485	14'640'755	0,7%
Ausserbilanzgeschäfte			
Eventualverpflichtungen	31'773	41'041	-22,6%
Unwiderrufliche Zusagen	455'514	438'068	4,0%
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	17'724	17'724	0,0%
Verpflichtungskredite		339	

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken (gerundet)

	2018	2017	Veränderung
Zins- und Diskontertrag	191'041	199'415	-4,2%
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft	5	5	0,0%
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	2'505	2'505	0,0%
Zinsaufwand	-44'404	-52'389	-15,2%
Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	149'147	149'536	-0,3%
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	-150	-110	36,0%
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	148'997	149'426	-0,3%
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	39'141	36'717	6,6%
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	844	933	-9,5%
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	12'005	11'778	1,9%
Kommissionsaufwand	-5'634	-6'223	-9,5%
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	46'356	43'204	7,3%
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	16'773	17'843	-6,0%
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	626	373	67,8%
Beteiligungsertrag	3'003	1'087	176,2%
Liegenschaftenerfolg	3'952	4'604	-14,2%
Anderer ordentlicher Ertrag	494	244	102,2%
Anderer ordentlicher Aufwand	-1		
Übriger ordentlicher Erfolg	8'074	6'308	28,0%
Geschäftsertrag	220'200	216'781	1,6%
Personalaufwand	-66'133	-66'013	0,2%
Sachaufwand	-32'863	-32'817	0,1%
Geschäftsaufwand	-98'996	-98'829	0,2%
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-12'894	-13'723	-6,0%
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-75	-100	-24,7%
Geschäftserfolg	108'234	104'129	3,9%
Ausserordentlicher Ertrag	1'361	1'730	-21,3%
Reserven für allgemeine Bankrisiken			
■ Risikoprofil	-2'000	-2'000	0,0%
■ allgemein	-20'600	-23'700	-13,1%
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-22'600	-25'700	-12,1%
Steuern	-12'288	-12'110	1,5%
Gewinn	74'707	68'048	9,8%

Die wichtigsten Zahlen

in 1'000 Franken (gerundet)

	2018	2017	Veränderung
Bilanz			
Bilanzsumme	14'743'485	14'640'755	0,7%
Kundenausleihungen	12'193'988	11'989'017	1,7%
■ davon Hypothekarforderungen	11'722'040	11'462'260	2,3%
Kundengelder	9'673'169	9'128'746	6,0%
Eigene Mittel			
Eigene Mittel nach Gewinnverwendung	1'270'879	1'240'605	2,4%
Quote verfügbares regulatorisches Kapital	18,5%	17,9%	
Erfolgsrechnung			
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	148'997	149'426	-0,3%
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	46'356	43'204	7,3%
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	16'773	17'843	-6,0%
Geschäftsertrag	220'200	216'781	1,6%
Geschäftsaufwand	-98'996	-98'829	0,2%
Geschäftserfolg	108'234	104'129	3,9%
Gewinn	74'707	68'048	9,8%
Kennzahlen			
Betreute Depotvermögen	11'575'608	11'504'454	0,6%
Zunahme Depotvermögen performancebereinigt	425'334	142'607	198,3%
Kosten-Ertrags-Verhältnis	44,9%	45,6%	
Personalbestand (in Vollzeitstellen)	397	395	
Aktienkennzahlen			
Aktienkurs per Ende Jahr (in Franken)	5'700	5'265	8,3%
Börsenkapitalisierung	1'643'242	1'517'836	
Dividende (in Franken)	220 ¹	200	
Dividendenrendite	3,9%	3,8%	

1 Antrag an die Generalversammlung

Zuger Kantonalbank
 Bahnhofstrasse 1
 6301 Zug
 Telefon 041 709 11 11
 Fax 041 709 15 55

service@zugerkb.ch
 www.zugerkb.ch